

Beste Telegramme.

Potsdam, 3. Nov. Der Kaiser ist heute früh 7 1/2 Uhr von der Wildparkstation mit Sonderzug nach Göttingen abgereist, um an den Befehlsgüterfeierlichkeiten der Königin Olga Theilzunehmen.

Berlin, 3. Nov. Dem Vernehmen nach begibt sich der Kaiser am 7. Nov. zu den Truppenübungen zu zehntägigem Aufenthalt nach Stettin und von dort nach Kiel. Dem Vernehmen nach hat Seine Majestät der Kaiser in der gestrigen Konferenz mit dem Ministerpräsidenten Grafen Culemborg und dem Finanzminister Wagnel zu dem von dem Staatsminister vorgelegenden Steuerreform-Entwurf seine Zustimmung erteilt. Die Einbringung der Vorlage soll sofort nach der Landtagsöffnung erfolgen.

Wien, 3. Nov. (Orig.-Telegr.) Die russische Regierung weist das Gerücht deutlicher Fabrikdirektoren und Berufswelt um Verlängerung des Ausweitungstermins ab. Der zum 1. Jan. der russischen Sprache nicht mächtig ist, wird ausgewiesen.

Stuttgart, 3. Nov. Der Sonderzug mit der Königin Olga traf um 11 1/2 Uhr nachts hier ein. Der König war mit seinem Gefolge am Bahnhof erschienen. Der König folgte eine Compagnie des Grenadier-Regiments Königin Olga (I. Bataillon, Nr. 119) als Ehrenwache aufgestellt war. Der Zug wurde durch 12 Unteroffiziere genannten Regiments nach dem Hauptportal des Bahnhofs getragen, bis wohin der König das Geleite gab, und wurde auf den Tranzportwagen gebracht. Sodann setzte sich der Zug nach dem Reizendeschloß in Bewegung. Voran ritt eine halbe Schwadron des Dragoner-Regiments Königin Olga (Nr. 2), sodann folgte der Tranzportwagen, hierauf mehrere Galawagen, zum Schluß wiederum eine halbe Schwadron Dragoner. Vor dem Hauptportal des Schloßes, wo wiederum eine Compagnie des Grenadier-Regiments Königin Olga aufgestellt war, wurde der Zug von 16 Hof-Kammerleuten vom Wagen gelassen und Johann ins Gefäß gebracht. Eine gewaltige Menschenmenge hatte sich auf dem ganzen Wege aufgestellt, dieselbe bestand aus ehrsüchtigen Stille. In allen Städten und Dörfern, welche der Sonderzug durchfuhr, waren bei der Durchfahrt die Glocken geläutet worden.

Gamstadt, 3. Nov. Gestern abend wurden mehrere in einem Tunnel beschäftigte Arbeiter von einem Wahnsinne überfallen; ein Arbeiter wurde getödtet, zwei sind schwer verletzt.

Wien, 3. Nov. Die „Wiener Ztg.“ veröffentlicht eine Mitteilung des Statthalters von Österreich unter der Enns, Graf Siedemann, in welcher die Stadt Wien in Wien befindet sich, daß über acht Tage kein neuer Cholerafall festgestellt ist, für Cholera frei erklärt wird.

Wien, 3. Nov. In festigen Regierungskreisen wird berichtet, daß das Vorgehen Griechenlands in der Angelegenheit der Hinterlassenschaft Zappa's gegenwärtig den Gegenstand eines Meinungsauflaufes zwischen den Kabineten bildet.

Wissenschaft. Anth. Literatur.

Der wittenberger Anthropologe, aus welchem der Kaiser bei der Feier in Wittenberg getrunken und dessen er auch am Eingange und am Schluß seiner bedeutungsvollen Rede gedacht hat, befindet sich gegenwärtig im Besitz der Universität Gießen. Die Universität hat ihn im April 1891 von der Familie des Prof. Dr. Wiedemann für 140 Thaler gekauft. Er ist ein in Silber getriebener, durchgehender Deckel aus goldenen Formen und Verzierungen, die ungefähr dem im 1529 in Deutschland üblichen Stile entsprechen. Er ist 45 cm hoch und 25 cm breit. Er ist fälschlich in der von Prof. Vering gründlich untersucht worden. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen hat er im „Archiv für Anthropologie“ veröffentlicht. Die Befunde sind in dem Buche in dem Buche getrieben, welche in zwei Reihen, jede von acht Buchen, geordnet sind. In der Mitte ist der Deckel in Buchen getrieben, deren Spitzen nach oben hin gebunden sind und einen schiefen, von einem Gemälde getriebenen Züge entsprechenden haben. Der hohe Ring zeigt Benutzungsanweise, besonders in einem Kranze von Akanthblätter. Der Deckel ist in Ansehung gearbeitet; er trägt nämlich den Silberstein dieser Stadt, den Venusstein. Auf dem Wande der Kupfplatte ist folgende Widmungsschrift eingegraben: „Die löbliche Universität der Univ. St. Marien Wittenberg verehrt die besten Wissenschaftler S. D. Martinus Beyer und seinen Jungfrauen Keife von Bore. Anno 1525. Die Martie post festum Johannis Baptiste. Syn den Waden des Pokals ist das Gesicht eingraviert: „Nihil est tot.“ Nachträglich ist an der inneren Seite des Deckels eine filberne Aufzeichnung von 1630 angebracht worden. Ueber die Schicksale des Deckels nach Putzers Tode ist nur soviel bekannt, daß er sich 1704 im Besitze des Generalintendanten der Hof- u. Wägen in Hamburg befand. 1792 war er im Besitze der Wägen des Grafen v. Greifswald, die ihn wieder auf Professor Dr. Wiedemann übergeben.

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische-Gemeinde: Freitag den 4. Nov. abends 4 1/2 Uhr, Sonntagvorm. 9 Uhr Gottesdienst. Wochentags abends 4 1/2 Uhr, morgens 7 Uhr.

Zucker.

Magdeburg, 3. Nov. (Orig.-Telegr.) Kornzecker exzel. von 92 1/2, Kornzecker exzel. 88 1/2, Rendement 4,50, Nachprodukte exzel., 75proz. Rendement 12,30. Stramm. Brodraffinate I. 28,25. Brodraffinate II. —. Gem. Raffinate mit Fass 28,25. Gem. Mells I., mit Fass 26,75. Pest. Rohzecker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. November 14,25 Gd., 14,27 1/2 Br., pr. Dezember 14,45 Gd., 14,47 1/2 Br., pr. Januar 14,70 Gd., 14,85 Br., pr. Februar 14,72 1/2 Gd., 14,75 Br. Bahig.

Getreide.

Hamburg, 2. Nov. (Original-Bericht von Otto Friedberg.) Der Markt für Roggen ist sehr ruhig, die Umsätze während der verflochtenen Zeit beschränkt. Verhältnismäßig am besten gingen Ausgesteigen ab, der Export nahm solche sowohl in loco wie in Abladung auf und bezahlte von 182-198 M. letzte Kost. In böhmischen Gersten war wenig zu machen, namentlich waren im Gegensatz zum bisherigen Geschehenge keine Waren vermachsig, während Mittelorten zu gedrückten Preisen von 14-16 M. hiesige Kommissions-

bedingungen schlapp unterkommen waren. Das feine Gersten so wenig gefragt, lässt sich durch den grossen Andrang englischer Gersten erklären. Bei den schlechten Weizenpreisen drehen die Oekonomen Gerste zunächst und wenn, wie es in dem letzten Monat der Fall, allwöchentlich an den 12 Hauptorten Einfuhr von 100-2000 quarters erscheinen, so muss darunter auch ein ganz beträchtliches Quantum gerstiger Waare sein. Dass diese aber in der Minorität, soll schon daraus hervor, dass geringe Waare 1-2 s. nachg., bessere Qualitäten ihre Preise durchweg voll behaupteten. Dieser wichtige Andrang dürfte gerade weil er so kräftig, nicht allzu lange anhalten, namentlich dürfte die guten Sorten bald fortgesetzt sein und dann werden die hiesigen besseren Qualitäten die ihnen gebührende Aufmerksamkeit wieder finden. Es liegt deshalb kein Grund für Inhaber hiesiger Lager vor, sich abzulehnen zu lassen, richtig ist es, dass sich die Gersten durch zu Bodenahme um rund 5 M. verteuern, dass ist aber bei den heutigen gedrückten Preisen, selbst nur etwas rezere Frage kommt, bald wieder herbeigehat. Man muss dabei bedenken, dass wir wohl selten um die Jahreszeit ein so kleines Lager wie heute, 105,000 Zoll-Ctr. gehabt haben. Der Konsum verspricht langsam mit böhmischen Mitteln, welche die bis auf 15-16 M. zurückgegangen, oder auch mit Qualitäten, soweit sie in gleicher Preislage unter Aufschlag des Zolles zu haben. Gross Lager befinden sich in Konsumhänden nicht, sodass wir auch an Absatz nach dieser Richtung in Winter rechnen dürfen.

Berliner Börse vom 3. November. (Fernsprechtendenz der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Die Börse eröffnete bei stiller Tendenz; es wurde anfänglich eine zuwartende Stellung eingenommen, weil der gestrige Abendprivatverkehr in Paris in Fonds, besonders in Italienern nicht günstig war. Nachdem jedoch die hiesigen Abendprivatverkehr hierauf nicht reagierten und Wien an der heutigen Vorbörsen fest lautete, so nahm die Spekulation vielfache Deckungen vor. Der Bankaktienmarkt zeigte meistens kräftige Erholung und folgte der Richtung von Wien, welches in Kreditaktien eine Aufwärtsbewegung zeigte. Im Montanaktienmarkt wirkte bei Bergwerksaktien die Zustimmung einzelner Zechen zum Eintritt in das Kohlenzweig günstig. Eisenaktienmarkt still. Im Eisenbahnaktienmarkt Lübecker höher, sonstige heimische gut behauptet, böhmische fest, schweizerische gedrückt. Schiffsaktien nur theilweise behauptet. Dynamit-Trust erhöht. Im Fondsmarkt stilles Geschäft. Italiener schwach, Russenmarkt nicht voll behauptet, russische Noten stetig; heimische Anlagen bei mässigen Umsätzen gut behauptet. Die bis jetzt nicht gemeldete Diskont-Erhöhung in London wurde als nicht Gesamttendenz befestigt.

Kursnotierungen vom 3. Nov. 1892 nachm.

Table with columns for various financial instruments like Russ Orient-Anteile, Geldsort., Banknot., Coupons, Sovereign, 20 Franc-Stücke, Gold-Dollars, etc.

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Table listing German railway stocks such as Aachen-Münster, Altona-Geesthacht, Dortmund-Gronau, etc.

Ausländ. Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Table listing foreign railway stocks like Auenberg-Teplitz, Böhmisches Nordbahn, etc.

Ausländische Fonds.

Table listing foreign bonds and securities like Argent. Gold-Anl., Bulg. St.-Anl., etc.

Bank-Aktien.

Table listing bank stocks like Berg-Mark B. u. Elbert., Berlin Handels-Ges., etc.

Produktenbörse zu New York.

am 2. Nov. (Telegr.) Rother Winterweizen loco 7 1/2, Rother Weizen pr. Nov. 7 1/2, pr. Dez. 7 1/4, Jan. 77 pr. Mai 82 1/2. Kaffee Rio Nr. 7, 10 1/2, Ind. ord. pr. Dez. 15,25, pr. Jan. 14,70. Zucker (Fair ref.) Muscovado 9 1/2, Mais (Nov) pr. Dez. 51 1/2, pr. Jan. 50 1/2, pr. Mai 51 1/2. Mehl (Spring clear) 3,00. Getreidefracht 3/8. Schmalz loco 6 1/2, do. (Rohe & Brothers) 10 1/2, Raff. Fair in Philadelphia 5,35 Gd. Rohes Petroleum in New York 5,35, do. in New Orleans 7 1/2, Kaffee Fair ref. 11,25. Kaffee anfangs niedriger, auf Kaffeeberichte später aber wieder erhöht. Schluss stetig. Mais eröffnete höher, fiel aber später zurück, dann Reaktion auf bessere Stimmung. Schluss stetig. * New York 3. Nov. (Telegr.) Der Werth der in der vergangenen Woche eingeführten Produkte betrug 8,700,799 Dollars, gegen 8,723,035 Dollars in der Vorwoche.

Produktenbörse zu Chicago.

am 2. Nov. (Telegr.) Weizen pr. Dez. 7 1/4, pr. Mai 77 1/2, pr. Sept. 77 1/2. Speck short clear nomin. Pork pr. Nov. 11,42 1/2.

Industrie- u. Bergwerks-Aktien.

Table listing industrial and mining stocks like Allgem. Elektr. (Edison), Anglo-Kont. Guan., etc.

Wechsel.

Table listing exchange rates for various locations like Amsterdam, Brüssel, etc.

Bank-Diskonto.

Table listing bank discount rates for various locations like Amsterdam, Brüssel, etc.

Umrechnungs-Sätze.

Table listing conversion rates for various currencies like Francs, Lira, etc.

Schluss-Kurse.

Table listing closing prices for various commodities like Kredit, Lombarden, etc.

Weitere Kursnotierungen befinden sich im nächsten Morgenblatt.

Advertisement for Rester and Roben Knappen Maasses, featuring the name J. Lewin and the text 'von besten reinwill. Kleinstoffen'.

Restaurant-Gründung.
 Mein hochverehrtes Publikum erlaube ich mir hierdurch ganz ergebenst anzugedenken, daß ich das **Restaurant „Gambrinus-Halle“** Zellingerstraße 9
 übernommen habe. Es soll mein einziges Ziel sein, meine werthen Gäste nur mit vorzüglichem Essen und Getränken zu bedienen. Meinem Besten ist es meine werthe Nachbarschaft, sowie meine alten Freunde und Gönner um recht fleißigen Zuspruch. Zum **Mittagessen** kommen:
 1. **Kulmbacher heil und hiesige Lagerbiere.**
 Gleichseitig empfehle meinen anerkant **guten Mittagstisch, Speisen à la carte** zu jeder Tageszeit, **Früh- und Abendstamm.**
 Vorachtungsvoll **P. A. Langhammer.**

Restaurant Reichskanzler
 18 Leipzigerstraße 18.
Freitag den 4. d. M.
Schlachtfest.
 Hierzu ladet freundlichst ein **B. A. Sergel.**

Fritz Starke
 R. Mühlmanns Buch- u. Kunsthandl.
 21 Gr. Ulrichstraße 21.
Stadt-Theater.
 Donnerstag den 3. November
 47. Vorst. 40. Ab-Vorst. Farbe gelb.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
Clavigo.
 Theaterstück in 5 Akten von W. v. Goethe
 Freitag den 4. November
 48. Vorst. 41. Ab-Vorst. Farbe weiß.
Maragathe.
 Große Oper in 5 Akten.
 Nach Goethe von J. Barbier u. M. Cécile
 Musik von Ch. Gounod.
 Samstag den 5. November
 49. Vorst. 42. Ab-Vorst. Farbe rot.
Das Glas Wasser
 oder: **Ursachen und Wirkungen.**
 Lustspiel in 5 Aufzügen nach Ecce Homo
 von H. Gösner.

Tentschenthal.
Goldener Ring.
 Sonntag den 6. Novbr. ladet zum Ball von Abends 7 Uhr an freundlichst ein **O. Mennecke.**

Saft's Restaurant & Café
 am Paradeplatz.
 Hierdurch erlaube ich mir einem hochgeehrten Publikum, speciell meinen lieben Nachbarn und Freunden, die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich am heutigen Tage, den 2. November er., mein **seit über 25 Jahren** insoehaltes Lokal an Herrn **Richard Bernhardt** hier übergeben habe. Indem ich für das langjährig bei bewiesener Wohlwollen meinen besten Dank ausspreche, bitte ich, dasselbe auch meinem Herrn Nachfolger erbringen zu wollen.
 Halle a.S., den 2. November 1892. Hochachtungsvoll **Gustav Saft.**

Artillerie.
 Samstag den 5. November Abends 8 Uhr **Monatsversammlung** im Vereinslokal **Petzold's Restaurant, Chausseestraße.**
 Tages-Ordnung:
 1. Aufnahme neuer Mitglieder.
 2. Annahme der Steuer zur Weisheitsnachbereitung.
 3. Abgabe der Statutenbücher.
 4. Bericht über den Abgaberechnung.
 5. Bericht über die Vereinsarbeiten.
 Um recht zahlreiches Erscheinen ersucht **Der Vorstand.**
 Gleichseitig werden die Kameraden ersucht, die ihnen durch Postkarte zugesandene Auforderung recht bald zu erwidern.

Hallescher Männer-Turn-Verein.
 Turnübungen Dienstag und Freitag Abends von 8 - 10 Uhr in der hiesigen Schul-Turnhalle Chausseestraße 14.
 Anmeldungen nehmen entgegen die Herren: **Unverfälsch-Turnlehrer Pfeiffer, Selbstinhaber Kober, Schneidermeister, Adolfs, Schneidermeister, und Coiffeur Oscar Vossler.**
Der Vorstand.

Walhalla-Theater
 Direction: **Richard Hubert.**
Neuer Spielplan!
 Die **Marnitz-Gasch-Truppe**, **Bräutigam-Porter's-Altkolonnen.** — **Dr. Charles**, **Quadrille** auf der **Sticht-Parade.** — **Dr. Hubertus** mit **Witz Oran**, **Stumpfschiff** und **Bogel-Himmeln - Juitator.** — **Brothers Gasch**, **Gezeiten** und **Clara**, **Herr Little Carlsen.** — **Bräutigam Long-Parade** und **Starknaturist.** — **Präsident Hedwig Braschi**, **Weber** und **Waldschneidm.** — **Die Geliebte Clara** und **Max Corley.** — **Verwandlungs-Quadrille** und **Clara Bolssel** mit **seinem Miniatur-Soubrette.** (Auf Verlangen weiter einget.)
 Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Neue Sing-Akademie.
 Freitag den 4. November Abends 6 Uhr **Uebung für ganzen Chor** im Saale der Volksschule.
Messias von Händel.
 Anmeldungen neuer singender und zu bewander Mitglieder bei dem König, Musikdirector **Herrn Voretzsch**, Wilhelmstrasse 5, I. **Der Vorstand.**

Hallescher Männer-Turn-Verein.
 Turnübungen Dienstag und Freitag Abends von 8 - 10 Uhr in der hiesigen Schul-Turnhalle Chausseestraße 14.
 Anmeldungen nehmen entgegen die Herren: **Unverfälsch-Turnlehrer Pfeiffer, Selbstinhaber Kober, Schneidermeister, Adolfs, Schneidermeister, und Coiffeur Oscar Vossler.**
Der Vorstand.

Coburger Bierhalle
 Gr. Steinstraße 14.
Freitag: Bäckelknochen mit **Sauerkraut, Meerrettig und Äpfeln.**

Generalversammlung
 der **Krautfabrik des Vereins** und **Abends-Versamlung**
 Samstag den 5. Nov. Abends 8 Uhr **Sturzegebäude 1.** — **Umänderung der Statuten.** **Der Vorstand.**

Stenograph. Verein nach Stolze.
 Sitzung Freitag Abends 8 1/2 Uhr **Waldschneidm., Ulrichshallen.**

Dramatischer Verein
 zu Halle a. d. S.
 Dienstag den 8. November Abends 8 1/2 Uhr im „Neuen Theater“

Concordia-Theater.
 Freitag: **Marianne.**
 für Samstag den künftigen Tage **ausverkauft.**

Grosse humoristische Soirée
 unter Mitwirkung namhafter Künstler.
Zum Schluß: — Ball. —
 Eintrittskarten sind vorher von unseren Mitgliedern resp. dem Vereinslokal zu entnehmen. — **Obne Karte kein Zutritt.** **Der Vorstand.**

Victoria-Theater,
 Zeisigerstraße 61.
 Heute und folgende Tage Abends 8 Uhr
Große Kriegs-Spielstücke.
Der Feldzug 1870/71.
 Ausgeführt von 120 Personen.
 Alles Nähere die Anschlagtafel.

Haasenstein & Vogler, A.-G.,
 Halle, Schmeerstraße 31, I., Fernsprech-Anschluß 347.
 befördert Annoncen an alle hiesigen u. auswärtigen Blätter zu billigen Preisen. Katalog gratis. Nummerdruck geöffnet von 8-7 Uhr.

Custav-Adolfs-Fache.
 Am Sonntag den 6. November Abends 5 Uhr wird in der **Glaubdaischen Kirche** das **Jahresfest** des **hiesigen Zweigvereins der Gustav-Adolfs-Fache** durch einen Gottesdienst gefeiert werden, bei welchem Herr **Sauer** in seinen **Fachentzügen** aus **Schönfeld** predigt.
 Alle Freunde der **Custav-Adolfs-Fache** werden zu dieser Feier hierdurch herzlich eingeladen.
Der Vorstand. Sauer.

Kl. Rittergut
 Reg.-Bez. **Merseburg**
 an **Kreis-St. u. Bahn**, mit **schönem Park**, **Herrnhaus**, **neu. Gebäud.** u. **Inventar**, **200 Morg.** bestes **Feld** u. **Wiesen**, **nachweisl. hoch zu verpacht.**, **grosse gute billige Pachtung**, **kurzweg** **Stettin**, **Herrnstr. 12**, **1. 300000 Thlr.** b. **halb. Anzahl** **sof. veräußert.** **Jeder Tausch u. Agent** **ausgeschl.** **Nur Selbstkäufer** **erfahren** **Näheres** **besuchen** **unter B. B. 5191** **durch Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Neuer holländischer Windmühle
 neuester Konstruktion, verbunden mit **Mehl- u. Futtermahl**, sowie mit **Wasser**, für sich **genügend**, **aus freier Hand zu verkaufen.** **Gebr. Offerten** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** **Camburg a. d. S. u. W. 411** **erbeten.**

Ornithologischer Central-Verein
 für **Sachsen und Thüringen.**
Bereinsversammlung
 Donnerstag den 3. November Abends 8 1/2 Uhr in **Kohls Restaurant.**
 Tagesordnung: 1. **Verbandsangelegenheit.** 2. **Anstellungsliste.** 3. **Geschäftliches** und **Mittheilungen.** **Der Vorstand.**

Kaiser Wilhelms-Halle.
Tänder-Ausstellung.
 Diese Woche **Baden und der Rhein.**
 Entree 20 S. Kinder 10 S.
Freyberg-Bräu
 St. Marienstraße 9.
 Freikaff:
 Bäckelknochen mit **Gerst-juwee** und **Sauerkraut**, **Gänsebraten**, **Compl. Salat**, **Butter**, **Äpfel**, **Jeden Freitag Bäckelknochen.**
Karl Brauns.

Haus- u. Geschäft-Verkauf.
 Das an **bester, frequenter Lage** **Andersstraße 23** zu **gekauft** **belagene Hausgrundstück**, **Sollstelle** der **Verleihen**, in welchem seit **einer Reihe** von Jahren ein **Weder- u. Schuhmacherartikel-Geschäft** **bestehend** **betrieben** wurde, ist **freiwillig** durch **Unterzeichneten** zu **veräußern**.
Otto Stüssel, Erntz.

Großer Nebenverdienst!
Agens, **vertrauenswürdig**, **Best.** **jed. Standes** u. **allerorts** werden **à** **Verkaufe** u. **Staatspapiere**, **geschieht** **erhalten** **Staatspapiere**, **Wochen** **gegen** **min. Teilzahl** **gel.**, **Wochens** **100-500**, **4 p. Mon.** **ohne** **irgend** **Waffeln** zu **bedienen**, **hohe** **Provisionen** werden **bez.** **Abz. erh.** **an** **das** **Bankgeschäft** **F. W. Mohr**, **Berlin SW.**, **Wilhelmstraße 12.**

Preussischer Beamten-Verein.
 Freitag den 4. November d. J. Abends 8 Uhr im Saale des **Restaurants „Prinz Carl“** **Vorlesung** des **Herrn Directors Schwarz** **und** **Fritz Reuters** **Dichtungen.**
 Die **ordentlichen** und **außerordentlichen Mitglieder** mit **ihren Angehörigen** werden **hierzu** **ergebenst** **eingeladen.**
Der Vorstand.
Arndt, Oberbergstr.

Lange's Restaurant,
 6 Bucherstraße 6,
 Nähe der **Walhalla**,
 Morgen Freitag
Salzknochen
 mit **Meerrettig** und **Sauerobst**.
Händel-Park.
 Bon heute ab **täglich** **großes Concert** **der** **berühmten** **Urtelichen Damen-Orchestra.**
Reiseck.

Mühlen
 mit 1-4 Mählsteinen, mit u. ohne **Selbstschneiderei** **bez. Bäcker.** **Sandstr. 10** von **50-700** **Wider** **Sand**, **hohe** **Wider** **Wider** **preisw.** zu **verkauft** **durch** **H. Pomnitz**, **Markt 33** **Altmarkt, Caffel.**
Veränderungshalber **will** **ich** **meine**
Bäcker- und Conditorei **sofort** **bei** **ganz** **billigen** **Preise** **verkaufen.** **Abgabe** **u.** **Über-** **entwurf.** **Hopfenstraße 10.**
Otto Freberg, **Camburg a. d. Saale**, **Saalechstraße 14.**

Sür Banjaq.
 Ein **Tischlermeister**, **40 J.** **alter** **Zeidner**, in **schriftlichen** **Arbeiten** **gut** **bedarft**, **Spezialarbeiter** **für** **Kirchenbau**, **sucht** **als** **Ver-** **meister** **u.** **Wohnmeister** **sofort** **Zellingerstr. 12**, **H. u. W. 4248**, **an** **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** **Halle a. S.**

Zöberitz.
 Sonntag den 6. und Montag den 7. November ladet zur **Kirmess** in **meinen** **neuerbauten** **Localitäten** **ergebenst** **ein** **Albert Koch.**

Morgen Freitag Abend
Kartoffelpuffer.
Bohr. Bierhaus, Geßtr. 20/27.

Rollsdorf.
 Sonntag den 6. d. Mts. ladet zum **Ball u. Mottfest** **freundlichst** **ein** **Drescher.**

Blutarmen
 und **Wagenleidenden** **empfehle** **mein** **von** **ärztlichen** **Autoritäten** **vielfach** **empfohlenes**, **stark** **eingebrautes**
Nonnenbräu,
 24 St. 3 M., Seibel, O. Nr. 15 Wg. **Bohr. Bierhaus, Geßtr. 20/27.**

Hohenthurm.
 Sonntag den 6. und Montag den 7. ladet zur **Kirmess** und **Ball** **freundlichst** **ein** **Wilt. Weber.**

Goldener Hirsch links.
 Vorsüßl. **Stoff** **u.** **W. Handluf.**
Täglich **frische** **Reisbrüh.**
Gute **billige** **Speisen.**
Frans. Billard zc.
Chr. Schrader.

Rockendorf.
 Zur **Kirmess** **Sonntag** **u.** **Montag** **den** **6. u. 7. d. M.** **ladet** **freundlichst** **ein** **K. Wolf.**

Engert's Restaurant
 Landwehrstraße 17.
 Morgen Freitag **Schlachtfest.**
Gasthaus zum Götterthal
 in **Gröblich** **bei** **Reich.**
Sonntag **Fanzunft**,
 wozu **ganz** **ergebenst** **einladet**
Ed. Föhre.

Landsberg.
Gasthof z. goldenen Löwen.
 Zur **Kirmess** **Sonntag** **u.** **6. Nov.** **Tagmahl**, **Montag** **den** **7. Novbr.** **Ball**, **wozu** **ergebenst** **einladet**
Fritz Bischoff.

12-15000 Mark
 auf ein **gutes** **Hausgrundstück** **von** **gutem** **Stand.** **Verkauf** **gesch.**
Berlin **unter** **B. B. 5243** **an** **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** **Halle a. S.**

Preiselbeeren
 ohne **Buder**, **à** **Gr. 16 A.** mit **Buder** **24 A.** **Verkauf** **von** **25** **Kilo** **an** **auswärts.**
Friedrich Heinrich, **Dresden**, **Wilsdorfstr. 26.**

Neu! America-Billard. Neu!
H. Wiegand, Albrechtstr. 3.

Erstes Hamburger
 Frühlings-Zimmer.
 Sehr **reichtl.** **Speise-Karte.**
Lachssuppe **à** **20 Pf.**
Semmel **à** **25 Pf.**
W. Assmann, Gr. Ulrichstr. 27.

Cafe Kairo, Satz
 1. **Lebensnützliche** **Franken** **em-** **pfiehlt.** **Warne** **u.** **kalte** **Speisen**
 bis 1 Uhr Nachts.